

# DATA MODUL

HALBJAHRESFINANZBERICHT  
ZUM 30. JUNI 2019



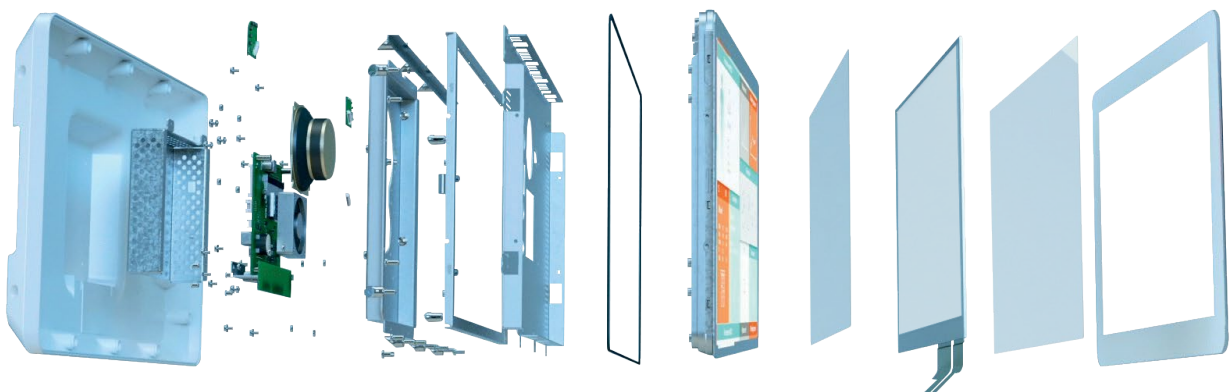
## *Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,*

*DATA MODUL konnte das hohe Umsatz- und Ergebnisniveau nach einem starken Start in das neue Jahr aufgrund der schwierigen konjunkturellen Marktsituation im zweiten Quartal nicht halten.*

*Der Auftragseingang für das zweite Quartal gab mit 52,7 Mio. Euro (i.Vj. 71,0 Mio. Euro) um 25,8% im Vergleich zum Vorjahresquartal nach. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 verzeichnete der Auftragseingang einen Rückgang von 11,9% auf 123,4 Mio. Euro (i.Vj. 140,1 Mio. Euro). Der Anstieg um 2,6 % im Auftragsbestand von 132,3 Mio. Euro auf 135,6 Mio. Euro resultierte aus deutlichen Verschiebungstendenzen von Lieferterminen der Kunden über alle Branchen und Regionen hinweg. Der Umsatz verminderte sich im Vergleich zum zweiten Quartal 2018 um 17,9% auf 51,2 Mio. Euro (i.Vj. 62,4 Mio. Euro). Der Halbjahresumsatz lag mit 114,7 Mio. Euro um 4,3% leicht unter dem entsprechenden Vorjahreswert (i.Vj. 119,9 Mio. Euro).*

*Folgend der rückläufigen Geschäftsentwicklung sank das EBIT für das zweite Quartal 2019 um 24,8% auf 3,8 Mio. Euro (i.Vj. 5,1 Mio. Euro), bei einer EBIT-Rendite von 7,5% (i.Vj. 8,2%). In der Halbjahresbetrachtung war eine Verminderung beim EBIT von 2,0% auf 8,9 Mio. Euro (i.Vj. 9,1 Mio. Euro) zu verzeichnen, was einer leicht gestiegenen EBIT-Rendite von 7,8% (i.Vj. 7,6%) entspricht. Das Periodenergebnis für das zweite Quartal 2019 sank um 21,2% auf 2,6 Mio. EUR (i.Vj. 3,3 Mio. EUR). Beim Ergebnis zum 30. Juni 2019 war eine Verminderung von 1,6% auf 6,0 Mio. Euro (i.Vj. 6,1 Mio. Euro) gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen.*

*Für DATA MODUL haben sich in 2019 aufgrund der allgemeinen konjunkturellen Lage die Wirtschaftsbedingungen deutlich eingetrübt. Den Herausforderungen im Geschäftsverlauf wird die Gesellschaft mit konsequenten Maßnahmen in allen Bereichen entgegensteuern.*



# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

## 1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Ökonomen haben es derzeit besonders schwer auf Basis der vielfältig schwelenden Umbrüche im Welthandel belastbare Konjunkturprognosen abzuleiten. Einig jedoch sind sie sich in der Erwartung eines sinkenden globalen Wirtschaftswachstums – die bestehenden Handelskonflikte, die politischen Turbulenzen aus dem ungelösten BREXIT Szenario sowie die politischen Spannungen zwischen den USA und dem Iran trüben erheblich die Wachstumsprognosen. Das US-chinesische Verhältnis ist in eine neue konfrontative Phase getreten, die auf absehbare Zeit von geopolitischer und wirtschaftspolitischer Rivalität geprägt sein wird. Die Federal Reserve hat auf die Negativtrends deutlich geantwortet und den Boden für weitere Leitzinssenkungen bereitet.

Nach der positiven Wachstumsüberraschung im ersten Quartal 2019 ist Ernüchterung eingeleitet. Auch der Euro-Raum leidet erheblich an dem Protektionismus der Weltmächte China und USA. Der deutliche Rückgang des Weltwirtschaftswachstums führt zu einer drastischen Konjunkturverlangsamung in Deutschlands stark exportorientierter Wirtschaft.

Aufgrund der abgeschwächten Konjunkturdaten der verarbeitenden Industrie und Prognosen für unsere Hauptabsatzmärkte sehen wir für DATA MODUL herausfordernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen für das Geschäftsjahr 2019.

## 2. Kennzahlen

	01.04.- 30.06.2019	01.04.- 30.06.2018	Veränderung	01.01.- 30.06.2019	01.01.- 30.06.2018	Veränderung
Umsatz Gesamt <sup>1)</sup>	51.200	62.368	-17,9%	114.709	119.855	-4,3%
Displays	34.689	37.123	-6,6%	72.187	72.188	0,0%
Systeme	16.511	25.245	-34,6%	42.522	47.667	-10,8%
Auftragseingang	52.664	70.975	-25,8%	123.435	140.132	-11,9%
Auftragsbestand	135.631	132.257	2,6%	135.631	132.257	2,6%
EBIT <sup>2)</sup>	3.835	5.098	-24,8%	8.917	9.101	-2,0%
EBIT-Rendite <sup>3)</sup>	7,5%	8,2%	-8,5%	7,8%	7,6%	2,6%
Periodenergebnis	2.576	3.270	-21,2%	6.015	6.115	-1,6%
Investitionen <sup>4)</sup>	2.144	1.560	37,4%	3.810	2.311	64,9%
Mitarbeiter <sup>5)</sup>	506	426	18,8%	506	426	18,8%
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,73	0,92	-21,2%	1,71	1,73	-1,6%
Basis Aktienanzahl	3.526.182	3.526.182	0,0%	3.526.182	3.526.182	0,0%

**1) Umsatz:** Der Änderung der internen Organisations- und Berichtsstruktur folgend, wurden die Vorjahresangaben der neuen Segmentierung angepasst.

**2) EBIT:** Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern

**3) EBIT-Rendite:** Verhältnis EBIT zum Umsatz

**4) Investitionen:** Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

**5) Mitarbeiter:** Anzahl der Mitarbeiter zum Stichtag

Alle Angaben in TEUR, außer Mitarbeiter, Ergebnis pro Aktie sowie Anzahl der Aktien

### 3. Geschäftsverlauf

Im zweiten Quartal 2019 konnte DATA MODUL einen Umsatz von TEUR 51.200 (i.Vj. TEUR 62.368) verzeichnen, was ein Rückgang von 17,9% im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht. In der Halbjahresbetrachtung liegt der Umsatz mit TEUR 114.709 um 4,3% unter dem Vorjahreswert von TEUR 119.855. Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays im zweiten Quartal einen Umsatz von TEUR 34.689 (i.Vj. TEUR 37.123)<sup>1</sup> und der Geschäftsbereich Systeme TEUR 16.511 (i.Vj. TEUR 25.245)<sup>1</sup>. Der Auftragseingang im Konzern vermindert sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 25,8% auf TEUR 52.664 (i.Vj. TEUR 70.975), wobei der Auftragsbestand um 2,6% auf TEUR 135.631 (i.Vj. TEUR 132.257) anstieg. Die im Rahmen der strategischen Planung vorangetriebene Internationalisierung zeigt weiterhin Erfolge, mit einer relativ konstanten Exportquote von 48,4% (i.Vj. 48,7%) für die ersten sechs Monaten 2019.

### 4. Ertragslage

Aufgrund makroökonomischer Verwerfungen ist derzeit ein Ergebnisrückgang über alle Branchen und Märkte zu verzeichnen. DATA MODUL erzielte im zweiten Quartal 2019 ein EBIT in Höhe von TEUR 3.835 (i.Vj. TEUR 5.098), was einem Rückgang von 24,8% entspricht. Die EBIT-Rendite sank dabei leicht auf 7,5% (i.Vj. 8,2%). In der Halbjahresbetrachtung war eine Verminderung beim EBIT von 2,0% auf TEUR 8.917 Euro (i.Vj. TEUR 9.101), bei einer gleichzeitig gestiegenen EBIT-Rendite von 7,8% (i.Vj. 7,6%) zu verzeichnen. Dabei erwirtschaftete der Geschäftsbereich Displays ein EBIT in Höhe von TEUR 3.758 (i.Vj. TEUR 3.455)<sup>1</sup>, während der Geschäftsbereich Systeme ein EBIT in Höhe von TEUR 5.159 (i.Vj. TEUR 5.646)<sup>1</sup> erzielte. Das Periodenergebnis für das zweite Quartal 2019 verminderte sich um 21,2% auf TEUR 2.576 (i.Vj. TEUR 3.270). Das Ergebnis zum 30. Juni 2019 verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,6% auf TEUR 6.015 (i.Vj. TEUR 6.115), was einem Ergebnis je Aktie in Höhe von 1,71 Euro (i.Vj. 1,73 Euro) entspricht. Die Entwicklung des Währungspaares EUR zu USD hat das Ergebnis der ersten sechs Monate 2019 positiv beeinflusst.

Die erstmalig im Geschäftsjahr 2019 anzuwendenden Regelungen zur Leasingnehmerbilanzierung nach IFRS 16 hatte negative Effekte auf das Ergebnis, wobei sich das EBIT um TEUR 32 und das Periodenergebnis um TEUR 170 verminderte.

### 5. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um TEUR 11.284 auf TEUR 145.408 (31. Dezember 2018: TEUR 134.124) erhöht. Im Bereich der Aktiva ist dieser Anstieg im Wesentlichen auf die im Rahmen der Einführung der Leasingnehmerbilanzierung nach IFRS 16 seit dem 1. Januar 2019 auszuweisenden Nutzungsrechten zurückzuführen. Daneben erhöhten sich auch die Sachanlagen, die Vorräte und die Vertraglichen Vermögenswerte nach IFRS 15 bei gegenläufigen Effekten in den Liquididen Mitteln. Auch auf der Passivseite resultiert das Wachstum der Bilanzsumme im Wesentlichen aus den erstmalig nach IFRS 16 bilanzierten kurz- und langfristigen Leasing-Verbindlichkeiten. Weitere wesentliche Ursache war die Erhöhung des Eigenkapitals aufgrund des Periodenergebnisses für das erste Halbjahr 2019. Gegenläufig entwickelten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Im Rahmen der Umstellung auf IFRS 16 zum 1. Januar 2019, wurden unter Anwendung der kumulativen Methode ohne Anpassung der Vorjahreswerte, Vermögenswerte für die Nutzungsrechte an den Leasinggegenständen in Höhe von TEUR 8.481, Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 9.337 sowie Aktive latente Steuern in Höhe von TEUR 274 erfasst. Insgesamt wurde dabei ein Erstanwendungseffekt in Höhe von TEUR 582 negativ in den Gewinnrücklagen berücksichtigt.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit beläuft sich zum 30. Juni 2019 auf TEUR -6.117 (i.Vj. TEUR -3.898)<sup>2</sup>. Im Wesentlichen ist dies auf die Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie den erhöhten Vorräten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

<sup>1</sup> Der Änderung der internen Organisations- und Berichtsstruktur folgend, wurden die Vorjahresangaben der neuen Segmentierung angepasst.

<sup>2</sup> Ein- und Auszahlungen für Zinsen haben wir in den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit umgliedert und zur besseren Vergleichbarkeit auch den Vorjahresausweis entsprechend angepasst.

Unter Berücksichtigung der im ersten Halbjahr 2019, insbesondere für den Standort Lublin (Polen), vorgenommenen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie der Auszahlungen für Investitionen in Nutzungsrechten i.S.d. IFRS 16 ergibt sich ein Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR -10.610 (i.Vj. TEUR -2.310).

Aufgrund der erstmalig in 2019 auszuweisenden Einzahlungen aus Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 und der erfolgten Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2018 resultiert ein Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR 5.516 (i.Vj. TEUR 79)<sup>1</sup>. Zum Stichtag verfügt der Konzern über TEUR 13.756 (31. Dezember 2018: TEUR 24.956) an liquiden Mitteln.

DATA MODUL weist zum Ende des zweiten Quartals 2019 eine Eigenkapitalquote in Höhe von 68,2% (31. Dezember 2018: 70,1%) aus. Insgesamt ist damit der Konzern weiterhin finanziell solide aufgestellt und verfügt über eine ausreichende Liquidität.

## 6. Investitionen

Im ersten Halbjahr 2019 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 3.810 (i.Vj. TEUR 2.311) getätigt. Ein Großteil dieser Investitionen entfiel dabei auf die Erweiterung der Produktions- und Logistikkapazitäten an den Standorten Weikersheim und Lublin (Polen). Sachinvestitionen sind für das weitere Geschäftsjahr sowohl für den Standort München, als auch für den Ausbau der Produktions- und Logistikstandorte Weikersheim, Lublin (Polen) und Shanghai (China) geplant. Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir zudem weiterhin gezielt in Forschung und Entwicklung investieren.

## 7. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich zum 30. Juni 2019 im Konzern auf 506 Mitarbeiter (i.Vj. 426).

## 8. Chancen- und Risikobericht

DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2019 auf Wachstum in den Kerngeschäftsbereichen Displays und Systeme. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2018 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

## 9. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag zum 30. Juni 2019 eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss und Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns gehabt hätten, sind uns nicht bekannt.

## 10. Prognosebericht

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zurzeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

---

<sup>1</sup> Ein- und Auszahlungen für Zinsen haben wir in den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit umgegliedert und zur besseren Vergleichbarkeit auch den Vorjahresausweis entsprechend angepasst.

Nicht schneller, höher, weiter sondern langsamer, politischer und abgeschirmt wird sich die Weltwirtschaft in den kommenden Jahren entwickeln. Der Mix aus zunehmenden geopolitischen Risiken, einer noch immer niedrigen Inflation und wieder steigenden Neuverschuldungsraten europäischer Staaten wird die europäischen Währungshüter zum Handeln zwingen. Nach einer längeren Zinspause deutet damit alles auf weitere Zinssenkungen hin. Vor einem Jahr warnte die OECD, dass die Unsicherheiten in Handel und Politik die Weltwirtschaft erheblich beeinträchtigen und die gesellschaftlichen Gräben weiter vertiefen können.

Inzwischen hat die globale Dynamik deutlich nachgelassen, und angesichts der anhaltenden Handelsspannungen ist auch für die kommende Zeit mit einer schwachen Wachstumsentwicklung zu rechnen. Handel und Investitionen haben sich verlangsamt, das Geschäfts- und Konsumklima hat sich eingetrübt und die Industrieproduktion ist geschrumpft. So wird das globale Wachstum nach Einschätzung der OECD auf gerade einmal 3,2% geschätzt.

Die Wirtschaft des Euroraums hat sich insbesondere aufgrund der geringeren Auslandsnachfrage spürbar abgeschwächt. Die strukturelle Schwäche wird nach Einschätzung der OECD fortbestehen, denn neueste Indikatoren deuten auf einen drastischen Einbruch bei den Auslandsauftragseingängen und in der Investitionsgüterproduktion hin. Das Wirtschaftswachstum für das Jahr 2019 wird so nach Einschätzung von Experten voraussichtlich unter einem Prozent liegen.

Auch die deutschen Unternehmen blicken sorgenvoll in die Zukunft. Der ifo-Geschäftsklimaindex fiel im Juni um weitere 0,5 Punkte auf 97,4 und markiert damit einen historischen Tiefstand seit November 2014. Insbesondere das Geschäftsklima im verarbeitenden Gewerbe kühlte sich nach den Umfragen des ifo Instituts weiter ab. Weitere Geschäftsrückgänge werden erwartet, auch das Ausland wird im aktuellen Wirtschaftsumfeld keine positiven Impulse setzen können. Lagerüberhänge steigen auf ein hohes Niveau, so dass es in den kommenden Monaten zu Produktionskürzungen und Personalabbau kommen dürfte.

Für DATA MODUL haben sich in 2019 aufgrund der allgemeinen konjunkturellen Lage die Wirtschaftsbedingungen eingetrübt. Den Herausforderungen im Geschäftsverlauf steuert die Gesellschaft mit konsequenten Maßnahmen in allen Bereichen entgegen. So werden Kosteneinsparungen wie auch ein Personalabbau mit Augenmaß für die langfristige Geschäftsentwicklung umgesetzt.

## **11. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen**

Die ARROW Central Europe Holding Munich GmbH, Neu-Isenburg, hält mit Bekanntgabe vom 11. April 2017 einen Anteil von rund 69,2% der Stimmen der DATA MODUL AG. Die Liefer- und Leistungsbeziehungen mit der ARROW-Gruppe beinhalten marktübliche Einkäufe und Verkäufe.

## KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2019

AKTIVA	30.06.2019	31.12.2018
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	3.007	3.100
Sachanlagen	18.117	15.799
Nutzungsrechte	14.544	0
Aktive latente Steuern	587	280
Summe langfristige Vermögenswerte	<b>38.674</b>	<b>21.598</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	55.401	52.865
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, inklusive Wertberichtigung (2019: 169; 2018: 167)	28.708	28.961
Vertragliche Vermögenswerte	6.275	3.945
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.961	1.160
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	633	639
Liquide Mittel	13.756	24.956
Summe kurzfristige Vermögenswerte	<b>106.734</b>	<b>112.526</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>145.408</b>	<b>134.124</b>

Alle Angaben in TEUR

<b>PASSIVA</b>	<b>30.06.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (genehmigt: TEUR 5.289; ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.526.182 zum 30.06.2019 und zum 31.12.2018)	10.579	10.579
Kapitalrücklage	24.119	24.119
Gewinnrücklage	63.566	58.556
Sonstige Rücklagen	794	752
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>99.058</b>	<b>94.006</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.567	1.567
Langfristige Rückstellungen	293	303
Langfristige vertragliche Verbindlichkeiten	605	722
Langfristige Leasing-Verbindlichkeiten	14.010	0
Passive latente Steuern	1.393	1.158
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>17.868</b>	<b>3.750</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.518	18.787
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	519	546
Kurzfristige Leasing-Verbindlichkeiten	1.533	0
Steuerverbindlichkeiten	2.844	3.366
Kurzfristige Rückstellungen	2.042	2.423
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.200	4.200
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.739	6.072
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.087	974
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>28.482</b>	<b>36.368</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>46.350</b>	<b>40.118</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>145.408</b>	<b>134.124</b>

Alle Angaben in TEUR



## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.04. – 30.06.2019	01.04. – 30.06.2018	01.01. – 30.06.2019	01.01. – 30.06.2018
Umsatzerlöse	51.200	62.368	114.709	119.855
Herstellungskosten	-39.516	-48.115	-88.517	-93.774
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>11.684</b>	<b>14.253</b>	<b>26.192</b>	<b>26.081</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.423	-1.636	-3.056	-3.001
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-6.426	-7.519	-14.219	-13.979
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>3.835</b>	<b>5.098</b>	<b>8.917</b>	<b>9.101</b>
Zinsertrag	1	0	2	0
Zinsaufwand	-121	-13	-188	-31
<b>Periodenergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>3.715</b>	<b>5.085</b>	<b>8.731</b>	<b>9.070</b>
Steueraufwand	-1.139	-1.815	-2.716	-2.955
<b>Periodenergebnis</b>	<b>2.576</b>	<b>3.270</b>	<b>6.015</b>	<b>6.115</b>
Ergebnis je Aktie - einfach	0,73	0,92	1,71	1,73
Ergebnis je Aktie - verwässert	0,73	0,92	1,71	1,73
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.526.182	3.526.182	3.526.182	3.526.182
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.526.182	3.526.182	3.526.182	3.526.182

Alle Angaben in TEUR, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01. – 30.06.2019	01.01. – 30.06.2018
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit<sup>1</sup></b>		
Periodenergebnis	6.015	6.115
<i>Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge</i>		
Steueraufwand	2.716	2.955
Abschreibungen und Wertminderungen	2.348	1.290
Wertberichtigungen auf Forderungen	2	12
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-3	0
Zinsergebnis	185	31
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	1	-3
<i>Veränderung der:</i>		
Vorräte	-2.536	-14.194
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertraglichen Vermögenswerten	-2.078	-7.292
Sonstigen Vermögenswerte	-749	77
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-7.269	7.199
Veränderung der sonstigen Schulden und Vertraglichen Verbindlichkeiten	-1.606	2.141
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	-3.143	-2.229
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-6.117</b>	<b>-3.898</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	11	0
Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-438	-491
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-3.363	-1.819
Investitionen in Nutzungsrechte	-6.820	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.610</b>	<b>-2.310</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit<sup>1</sup></b>		
Ein- (+) / Auszahlungen (-) Leasing-Verbindlichkeiten	6.205	0
Ein- (+) / Auszahlungen (-) kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0	500
Gezahlte Dividenden	-423	-423
Erhaltene Zinsen (+) / Gezahlte Zinsen (-) (netto)	-185	-31
Sonstige Finanzierungstätigkeiten	-81	33
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.516</b>	<b>79</b>
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	11	46
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-11.200</b>	<b>-6.083</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres	24.956	20.217
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Quartals</b>	<b>13.756</b>	<b>14.135</b>

Alle Angaben in TEUR

<sup>1</sup> Ein- und Auszahlungen für Zinsen haben wir in den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit umgegliedert und zu besseren Vergleichbarkeit auch den Vorjahresausweis entsprechend angepasst.

## KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Grundkapital Aktien	Grundkapital Betrag	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
STAND - 01.01.2018	3.526.182	10.579	24.119	44.313	560	79.571
Erstanwendungseffekte IFRS 9 und IFRS 15				449		449
STAND – 01.01.2018 angepasst	3.526.182	10.579	24.119	44.762	560	80.020
Periodenergebnis				6.115		6.115
Dividende				-423		-423
Währungsumrechnung					135	135
<b>STAND – 30.06.2018</b>	<b>3.526.182</b>	<b>10.579</b>	<b>24.119</b>	<b>50.454</b>	<b>695</b>	<b>85.947</b>
STAND - 01.01.2019	3.526.182	10.579	24.119	58.556	752	94.006
Erstanwendungseffekte IFRS 16				-582		-582
STAND – 01.01.2019 angepasst	3.526.182	10.579	24.119	57.974	752	93.424
Periodenergebnis				6.015		6.015
Dividende				-423		-423
Währungsumrechnung					42	42
<b>STAND – 30.06.2019</b>	<b>3.526.182</b>	<b>10.579</b>	<b>24.119</b>	<b>63.566</b>	<b>794</b>	<b>99.058</b>

Alle Angaben in TEUR, außer Anzahl der Aktien

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	01.04. – 30.06.2019	01.04. – 30.06.2018	01.01. – 30.06.2019	01.01. – 30.06.2018
Periodenergebnis	2.576	3.270	6.015	6.115
<i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlust- rechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>				
<i>Wechselkursveränderungen aus der Umrech- nung ausländischer Tochtergesellschaften</i>	-142	228	42	135
Gesamtergebnis nach Steuern	2.434	3.498	6.057	6.250

Alle Angaben in TEUR

## ERTRAGSTEUER

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragsteueraufwandes setzen sich in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt zusammen:

	<b>01.01. - 30.06.2019</b>	<b>01.01. - 30.06.2018</b>
Tatsächlicher Steueraufwand	-2.515	-2.656
Latente Ertragsteuern	-201	-299
Ertragsteueraufwand	-2.716	-2.955

Alle Angaben in TEUR

## DIVIDENDENAUSSCHÜTTUNG

	<b>30.06.2019</b>	<b>30.06.2018</b>
Beschlossene und ausgeschüttete Dividenden auf Stammaktien	423	423

Alle Angaben in TEUR

## ANHANG – ERLÄUTERENDE ANGABEN

### Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2018 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2019 wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus dem im Geschäftsjahr 2019 neu anzuwendenden IFRS 16 ergaben sich die bereits erläuterten Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Halbjahresfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

### Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Produkten und Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die zwei berichtspflichtigen Segmente Displays und Systeme.

<b>Segmentergebnisse 01.01. - 30.06.2019</b>	<b>Displays</b>	<b>Systeme</b>	<b>Konzern</b>
Umsatzerlöse	72.187	42.522	114.709
Periodenergebnis	2.484	3.531	6.015

<b>Segmentergebnisse 01.01. - 30.06.2018<sup>1</sup></b>	<b>Displays</b>	<b>Systeme</b>	<b>Konzern</b>
Umsatzerlöse	72.188	47.667	119.855
Periodenergebnis	2.321	3.794	6.115

Alle Angaben in TEUR

<sup>1</sup> Der Änderung der internen Organisations- und Berichtsstruktur folgend, wurden die Vorjahresangaben der neuen Segmentierung angepasst.

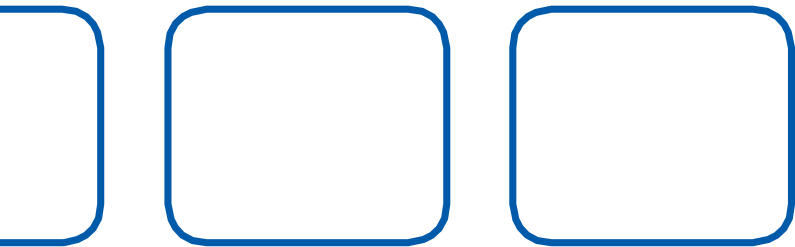
### **Versicherung des gesetzlichen Vertreters**

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dr. Florian Pesahl  
Vorstandsvorsitzender

### **Haftungsausschluss**

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



**DATA MODUL Aktiengesellschaft**

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-0

Fax +49-89-5 60 17-119

[www.data-modul.com](http://www.data-modul.com)

**TERMINE 2019/2020**

**Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2019**

**am 8. November 2019**

**Geschäftsbericht 2019**

**März 2020**